



Allgemeines

Je nach Art des Industriezweiges unterscheiden sich Industriefußböden, Verschmutzungsarten, Anforderungen an den Hygienegrad usw. In der nahrungsmittelverarbeitenden Industrie findet man z. B. andere Böden und Verschmutzungsarten als in der metallverarbeitenden Industrie oder im Ausstellungsbereich.

Auch innerhalb eines Industriezweiges gibt es verschiedene Nutzungszwecke, die unterschiedliche Reinigungsmethoden erfordern.

Die Größe der Fläche ist in der Regel dafür entscheidend, ob die Reinigung manuell oder maschinell durchgeführt wird. Beeinflusst wird das zur Anwendung kommende Reinigungsverfahren durch

- Art des Industriezweiges
- Nutzung innerhalb eines solchen Industriezweiges
- Größe der zu reinigenden Fläche
- Beschaffenheit des Industriebodens
- Verschmutzungsarten
- Verschmutzungsgrad
- Zugänglichkeit der zu reinigenden Fläche
- Anforderung an den Hygienegrad

Reinigungsmittel

Die Wahl des Reinigungsmittels und -verfahrens hängt in erster Linie von der Art der Verschmutzung ab. Grundsätzlich geeignet sind alle alkalischen Reinigungsmittel, gleichgültig ob auf Natrium- oder Kaliumhydroxidbasis. Tenside und Hypochloritzusätze haben in der Regel keinen negativen Einfluss auf Silikal-Methacrylatharz-Beschichtungen.

Zum Entfernen von Kalkflecken kann z. B. Salzsäure oder Essigsäure (max. 10 %-ig) benutzt werden. Ein anschließendes Nachspülen mit klarem Wasser ist allerdings notwendig.

Hohe Reinigungsmittelkonzentrationen z. B. auf Ammoniak-/Salmiak-Basis oder von Salpetersäure können Trübungen oder farbliche Veränderungen des Bodens bewirken, ohne diesen jedoch anzugreifen.

Empfindlich reagieren Methacrylatsysteme auf Alkohole. Ebenso ist bei allen organischen Lösungsmitteln Vorsicht geboten. Aromatische und halogenierte Kohlenwasserstoffe dürfen nicht zum Einsatz kommen (siehe hierzu auch das Datenblatt „Chemische Beständigkeit“).

Beispiel für ein Reinigungskonzept

Bei der Reinigung von Industriefußböden muss zwischen Unterhaltsreinigung und Grundreinigung unterschieden werden.

Neue Böden

Neu verlegte Silikal-Böden sollten vor der Nutzung zunächst einer Grundreinigung mit einem alkalischen Grundreiniger unterzogen werden.

In Nutzung befindliche Böden sollten regelmäßig einer Unterhaltsreinigung z. B. unter Verwendung eines Reinigungsautomaten unterzogen werden. Bei stärkerer Verschmutzung kann zur Zwischenreinigung auch wieder ein alkalischer Grundreiniger eingesetzt werden.

Stark verschmutzte Böden

Hier ist in der Regel eine intensive Grundreinigung mit einem alkalischen Grundreiniger erforderlich. Die Dosierung des Grundreinigers richtet sich dabei nach dem jeweiligen Verschmutzungsgrad. Die Silikal-Industriebodenbeschichtungen wurden von diversen Reinigungsmittelherstellern einem intensiven Test unterzogen. Das folgende geprüfte Reinigungskonzept soll hier beispielhaft erläutert werden.

Grundreinigung

Bei stark verschmutzten Böden empfehlen wir eine Grundreinigung mit einem geeigneten Reinigungsmittel (Informationen zu Reinigungsmitteln sind bei Silikal erhältlich). Die Dosierung ist verschmutzungsabhängig. Der Belag muss anschließend mit klarem Wasser gut nachgespült werden.



Reifenabrieb

Reifenabrieb z. B. durch Gabelstaplerverkehr ist in der Regel unvermeidbar. Die Art des Umgangs und die Fahrweise mit dem Gabelstapler, die Art der Bereifung sowie die Oberflächengestaltung (rau oder glatt) haben auf den Grad des Reifenabriebs einen entscheidenden Einfluss. Leichte Reifenabriebsspuren können in den meisten Fällen mit dem Grundreiniger entfernt werden. Bei harthäckigen Reifenspuren kann ein Flecklöser für die partielle Reinigung eingesetzt werden. Da dieser Reiniger Lösemittel enthält, ist beim Umgang auf erhöhte Sorgfalt zu achten (Einwirkzeit begrenzen; gründliches Nachspülen mit klarem Wasser).

Neben den Reinigern existieren Lösungen zur Vermeidung solcher Verunreinigungen durch Einsatz von speziellen Reifentypen (helle Reifen), die schwarze Reifenspuren im Vorfeld bereits vermeiden.

Die oben genannten anwendungstechnischen Hinweise basieren auf Labor- und Praxisuntersuchungen. Aufgrund der Vielfalt an möglichen Verschmutzungen und Anwendungsbedingungen sind die Angaben unverbindlich. Wir empfehlen von Fall zu Fall die Rücksprache mit dem Reinigungsmittelhersteller. Die Prüfung der Reinigungsmittel auf deren Eignung ist unerlässlich.